



## AIN AL-HABIS | CAVE DE SUETH | HABIS JALDAK

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Jordanien](#) v | [Gouvernement Irbid](#) | [Hartha](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Bei der Burg Ain al-Habis handelt es sich um die einzige Höhlenburg auf dem heutigen Staatsgebiet Jordaniens und eine der wenigen Höhlenburgen der Kreuzfahrer. Die Höhlenburg besteht aus Felsenkammern, die in drei verschiedenen Ebenen in den Fels gehauen wurden. Diese Felsenkammern waren zu früheren Zeiten durch Holzleitern untereinander verbunden. Am Anfang und Ende des Pfades zur Burg soll zu Zeiten der Kreuzfahrer jeweils ein Torhaus gestanden haben.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [32°43'11" N, 35°50'14" E](#)  
Höhe: 375 ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Das Tal am Fuße der Höhlenburg ist die Grenze zwischen Jordanien und Syrien.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Amman über die Landstraße 35 nach Jarash und weiter nach Irbid. Nach Irbid der Straße weiter in Richtung Norden folgen. Etwa vier Kilometer nach Hartha und ungefähr drei Kilometer vor Aghrabe geht rechts ein unbefestigter Weg ab. Am Straßenrand parken und dem Weg folgen, nach zirka 300 Meter sieht man die Höhlenburg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

- 1109 Die Höhlenburg wird in den Resten des ehemaligen byzantinischen Klosters Laura errichtet.
- 1111-1113, 1118 und 1182 Die Höhlenburg Ain al-Habis befindet sich jeweils in osmanischer Hand.
- bis 1187 Mit Ausnahme der oben erwähnten Jahreszahlen befindet sich die Höhlenburg in fränkischer Hand

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Kennedy, Hugh - Crusader Castles. | Cambridge, 2008
- Pringle, Denys - Secular Buildings in the Crusader Kingdom of Jerusalem. An Archaeological Gazetteer. | Cambridge, 2009

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.07.2014 [CR]